

Informationsblatt

Kontaktpersonen mit Niedrig-Risiko-Exposition (SARS-Cov-2-Kontaktpersonen der Kategorie II)

Sie wurden als SARS-Cov-2 Kontaktperson mit einem niedrigen Infektionsrisiko eingestuft. Gegebenenfalls kann das Gesundheitsamt eine Verkehrsbeschränkung erwägen, vor allem, wenn häufiger Kontakt zu gefährdeten Personengruppen (z.B. im Krankenhaus) oder Gemeinschaftseinrichtungen stattfindet.

Nachfolgende Maßnahmen dienen, das Risiko einer Verbreitung dieser Erkrankung zu reduzieren:

Vermeiden Sie innerhalb der 14 Tage nach Letztkontakt zu einer erkrankten Person alle Ihre sozialen Kontakte:

- Besuchen Sie keine Veranstaltungen oder Versammlungsorte sowie Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schule, Sportveranstaltungen, usw.
- Benützen Sie keine öffentlichen Verkehrsmittel

Überwachen Sie zudem die ersten 14 Tage nach dem Letztkontakt Ihren Gesundheitszustand und tragen die Ergebnisse in ein Tagebuch ein:

- zweimal täglich Fieber messen
- auf Atemwegssymptome (Husten, Atemnot) achten
- Tagebuch: <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus> (siehe Downloads)

Rufen Sie bitte sofort zuerst Ihre(n) Hausarzt/Hausärztin, bei Nichterreichen die TELEFONISCHE Gesundheitsberatung 1450, bzw. in Notfällen die Rettung 144, wenn Sie:

- Symptome entwickeln wie Fieber, Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, sonstige Atemwegssymptome, Symptome eines grippeähnlichen Infektes, aber auch Erbrechen und Durchfall
- aus sonstigen Gründen ärztliche Hilfe benötigen

Bleiben Sie zuhause, geben Sie am Telefon unbedingt an, dass Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem an COVID-19-Erkrankten hatten und eine Kontaktperson der Kategorie II sind. Informieren Sie auch das zuständige Gesundheitsamt über jede Änderung Ihres Gesundheitszustandes.

Weitere Empfehlungen zum Schutz Ihrer Mitbewohner innerhalb der 14 Tage-Frist:

- Waschen Sie sich häufig die Hände mit warmen Wasser und Seife über 20 Sekunden und verwenden Sie nach Möglichkeit Einmalhandtücher oder ein eigenes Handtuch, das nur für Sie bestimmt ist. Falls vorhanden, verwenden Sie ein alkoholisches Desinfektionsmittel.
- Halten Sie Nies- und Hustenhygiene ein. Husten oder Niesen Sie in ein (anschließend sofort in getrenntem Müll zu entsorgendes) Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge.
- Händewaschen ist jedenfalls erforderlich nach dem Niesen und Husten, vor dem Essen und nach jedem Toilettengang, gegebenenfalls Hände anschließend desinfizieren. Toilette und sämtliche Handgriffe der Wohnung und Armaturen täglich mit handelsüblichen Reinigern oder einem alkoholischen Desinfektionsmittel behandeln.
- Halten Sie einen Sprechabstand von 2 Metern ein.
- Halten Sie sich möglichst in getrennten, gut lüftbaren Räumen auf, wenn Sie mit Personen zusammenleben. Bei direktem Kontakt können Sie Ihre Umgebung durch das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske (ohne Ventil) schützen.

Kategorie II-Kontaktpersonen sind Kontaktpersonen mit Niedrig-Risiko-Exposition

(i.e. Kontaktperson mit niedrigem Infektionsrisiko), definiert als

- Personen, die sich in einer geschlossenen Umgebung (z.B. Klassenzimmer, Besprechungsraum, Wartezimmer, Patienten-/Untersuchungszimmer) mit einem COVID-19-Fall kürzer als 15 Minuten oder in einer Entfernung von MEHR als 2 Metern zum COVID-19-Fall aufhalten.
- Personen, die Kontakt von Angesicht zu Angesicht mit einem COVID-19-Fall in einer Entfernung ≤ 2 Meter und einer Dauer von weniger als 15 Minuten hatten.
- Personen, die sich im selben Flugzeug wie ein COVID-19-Fall aufgehalten hat, bei der aber Kontaktarten, wie diese bei Kategorie I-Kontaktpersonen definiert sind **NICHT** zutreffen.

Fragen und Antworten zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2)

Was ist das neuartige Coronavirus?

Das neuartige Coronavirus gehört zur großen Familie der Coronaviren, welche beim Menschen leichte Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen können. COVID-19 heißt die Erkrankung, die durch das neuartige Corona-Virus (SARS-CoV-2) ausgelöst wird.

Wie äußert sich die Krankheit COVID-19?

Es gibt unterschiedliche Verlaufsformen der Erkrankung. Diese reichen von milden Beschwerden einer Erkältung über Husten, Atembeschwerden oder Fieber. Die Infektion kann in schweren Fällen auch eine Lungenentzündung, ein schweres akutes Atemnotsyndrom, Nierenversagen und sogar den Tod verursachen.

Wie lange dauert die Inkubationszeit?

Man geht derzeit von einer Inkubationszeit von 2 bis 14 Tagen aus.

Wie ist das Virus übertragbar?

Die Übertragung erfolgt von Mensch zu Mensch über Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen, Küssen), über Hand-Mund-Augenkontakt oder Kontakt mit kontaminierten Händen oder Oberflächen.

Wie wird die Krankheit behandelt?

Die Behandlung erfolgt durch Linderung der Krankheitsbeschwerden unter ärztlicher Aufsicht. Eine Impfung steht nicht zur Verfügung.

Wer ist gefährdet?

Vor allem sind Menschen mit engem Kontakt zu einem an COVID-19-Erkrankten gefährdet, wie z.B. Familienangehörige oder medizinisches Personal ohne entsprechende Schutzausrüstung.

Wie kann ich mich schützen?

Häufiges Händewaschen insbesondere vor dem Essen mit warmem Wasser und Seife oder alkoholisches Händedesinfektionsmittel verwenden. Mund, Nase und Augen nicht mit „schmutzigen“ Händen berühren! Abstand zu Erkrankten halten. Husten und niesen sollte man in ein Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge. Händeschütteln und Begrüßungsküsse vermeiden.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

- Homepage Land Salzburg <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus>
- Telefon-Hotline der AGES 0800 555 621 (rund um die Uhr)
- Telefonische Gesundheitsberatung 1450 (rund um die Uhr).